

Klaus Kanzog

Schriftenverzeichnis

I. Arbeitsbereich Editionsphilologie

A. Herausgebertätigkeit:

1. Lichtenstein, Alfred: Gesammelte Gedichte. Auf Grund der handschriftlichen Gedichtheft kritisch hrsg. mit Photos, Porträts und Faksimiles. Zürich: Verlag der Arche 1962. 125 S. (= Sammlung Horizont).
2. Lichtenstein, Alfred: Gesammelte Prosa. Kritisch hrsg. mit Photos. Zürich: Verlag der Arche 1966. 157 S.
3. Lichtenstein, Alfred: Dichtungen. Erweiterte und revidierte Fassung. Hrsg. zusammen mit Hartmut Vollmer. Zürich: Arche-Verlag, Raabe + Vitali 1989. 395 S. (= Arche-Editionen des Expressionismus).
4. Kleist, Heinrich von: Die Familie Ghonorez / Die Familie Schroffenstein. Eine textkritische Ausgabe. Bearbeitet von Christine Edel, mit einem Geleitwort und der Beschreibung der Handschrift von Klaus Kanzog. Tübingen: Niemeyer 1994.
5. Molière: Amphitryon / Kleist: Amphitryon. Vergleichende Edition. Französisch-deutsche Parallelisierung: Michaela Angermair. Technische Umsetzung: Günther Emig. 2., durchgesehene Aufl. Heilbronn: Kleist-Archiv Sembdner 2015 (= Heilbronner Kleist-Editionen 3).

B. Buchveröffentlichung:

1. Einführung in die Editionsphilologie der neueren deutschen Literatur. Berlin: Erich Schmidt Verlag 1991. 231 S. (= Grundlagen der Germanistik 31).

C. Aufsätze:

1. Die Gedichtheft Alfred Lichtensteins. In: Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft 5 (1961), S. 376-401.
2. Kritisch durchgesehener Text oder historisch-kritische Ausgabe? Zu einem textkritischen Problem, dargestellt an drei Reden Gerhart Hauptmanns in der Centenarausgabe. In: Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft 10 (1966), S. 336-377.
3. Wozzeck, Woyzeck und kein Ende. Zur Standortbestimmung der Editionsphilologie. In: Deutsche Vierteljahrschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 47 (1973), S. 420-442.
4. Alfred Döblin und die Anfänge des expressionistischen Prosastils. Zur Textkritik des „Ritter Blaubart“. In: Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft 17 (1973), S. 63-83.

5. Variante und Textentscheidung. Über die Rolle der Textkritik im literaturwissenschaftlichen Studium. In: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft 22 (1978), S. 700-721 (mit einer Synopse zur Montagetechnik bei Bert Brecht).
6. Faksimilieren, transkribieren, edieren. Grundsätzliches zu Gerhard Schmidts Ausgabe des „Woyzeck“. In: Georg-Büchner-Jahrbuch 4/1984 (1986), S. 280-294.
7. Zwei Texte Else Lasker-Schülers: zwei Fassungen 'eines' Gedichtes? In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 1 (1987), S. 266-277.
8. Textkritische Probleme der literarischen Zensur. Zukünftige Aufgaben einer literaturwissenschaftlichen Zensurforschung. In: „Unmoralisch an sich...“ Zensur im 18. und 19. Jahrhundert. Hrsg. von Herbert G. Göpfert und Erdmann Weyrauch. Wiesbaden: Harrassowitz 1988 (= Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens 13), S. 309-331.
9. Strukturierung und Umstrukturierung in der Textgenese. Versuche, Regeln für die Konstituierung eines Werkes zu finden. In: Zu Werk und Text. Beiträge zur Textologie. Hrsg. von Siegfried Scheibe und Christel Laufer. Berlin: Akademie-Verlag 1991 (= Akademie der Wissenschaften Berlin, Zentralinstitut für Literaturgeschichte, Gruppe Textologie), S. 87-97.
10. Fixierter Text - realisierter Text. Über eine vernachlässigte Aufgabe der Editionsphilologie. In: Edition als Wissenschaft. Festschrift für Hans Zeller. Hrsg. von Gunter Martens und Winfried Woesler. Tübingen: Niemeyer-Verlag 1991 (= editio, Beiheft 2), S. 5-16.
11. Sprechakt und Zeichensetzung. Zur Transkription des gesprochenen Worts in audiovisuellen Medien. In: editio. Internationales Jahrbuch zur Editionswissenschaft 5 (1991), S. 82-95.
12. Historizität und Aktualität. Semiotische Probleme des Erläuterns und Kommentierens. In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 7 (1993), S. 76-84.
13. Baustein, Kontext, Intertextualität. Zur Beziehung von Eigen- und Fremdtex als typologisches und editorisches Problem. In: Produktion und Kontext. Beiträge der Internationalen Fachtagung für germanistische Edition im Constantijn Huygens Instituut, Den Haag, 4. bis 7. März 1998. Hrsg. von H. T. M. van Vliet. Tübingen 1999 (= editio, Beiheft 13), S. 329-335.
14. Der 'richtige Text': Universaler Anspruch - unterschiedliche Wege. Ein mediengeschichtlicher Vergleich. In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 18 (2004), S. 56-68.
15. Büchner-Editionen. - In: Editionen zu deutschsprachigen Autoren als Spiegel der Editionsgeschichte. Hrsg. von Rüdiger Nutt-Kofoth und Bodo Plachta, Tübingen 2005 (= Bausteine zur Geschichte der Edition 2), S. 1-328.
16. Darstellung der Filmgenese in einer kritischen Edition. In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 24 (2010), S. 215-222 [siehe auch: Filmphilologie, Aufsätze, Nr. 36]
17. Werkausgabe. In: Handbuch Medien der Literatur. Hrsg. von Natalie Binczek, Till Dembeck, Jörg Schäfer. Berlin, Boston 2013, S. 247-259.

Siehe auch die Veröffentlichungen zu Heinrich von Kleist C 1 („Prinz von Homburg“), C 2 (Wilhelm von Schütz), C 3 (Gedicht „An Franz I“), C 4 Brief an Christian Ernst Martini und der „Aufsatz über den Weg das Glück zu finden“, C 6 (Gespräche über die Prolegomena) und Brecht („Morgendliche Rede an den Baum Green“ in: Weitere Arbeiten zur deutschen Literatur 17).

D. Rezensionen:

1. Werke Otto Ludwigs. Bd. 1.2: Agnes Bernauer-Dichtungen. Hrsg. von W. Leuschner-Meschke. Bd. 1.2. In: Deutsche Literatur-Zeitung 88 (1967), Sp. 520-524.
2. Texte und Varianten. Probleme ihrer Edition und Interpretation. Hrsg. von Gunter Martens und Hans Zeller. München 1971. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 93 (1974), S. 307-315.
3. Anke Bosse: *Meine Schatzkammer füllt sich täglich...* Die Nachlaßstücke zu Goethes *West-östlichem Divan*. Dokumentation – Kommentar. 2 Bde. Göttingen 1999. In: Goethe-Jahrbuch 2000, S. 328-331.
4. Georg Büchner: Sämtliche Werke und Schriften. Historisch-kritische Ausgabe mit Quellendokumenten und Kommentar. Marburger Ausgabe. Bd 7,1: Woyzeck. Text. Hrsg. von Burghard Dedner und Gerald Funk. Bd. 7,2: Text, Editionsbericht, Quellen, Erläuterungsteile. Hrsg. von Burghard Dedner. Darmstadt 2005. In: Arbitrium 2007, S. 216-219.

Siehe auch E. T. A. Hoffmann D 3, („Meister Martin“) 4 („Der Sandmann“), 5 („Meister Floh“)

II. Arbeitsbereich Filmphilologie

A. Herausgebortätigkeit:

1. Erzählstrukturen-Filmstrukturen. Erzählungen Heinrich von Kleists und ihre filmische Realisation. Berlin: Erich Schmidt-Verlag, 1981 (= Jahrgabe der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft 1978/79). Darin: Einleitung, S. 7-24; Heinrich von Kleist und der Film. Eine Bibliographie, S. 142-172. Auszüge aus der Einleitung in: Literaturverfilmungen. Hrsg. von Gerhard Adam. München 1984, S.40f. und: Literaturverfilmung. Hrsg. von Wolfgang Gast. Bamberg 1992 u.ö., S. 40ff.
2. Der erotische Diskurs. Filmische Zeichen und Argumente. München 1989 (= diskurs film 3).
3. diskurs film. Bibliothek. Bd.1-17 München 1989-2008.

B. Buch-Veröffentlichung:

1. Einführung in die Filmphilologie. Mit Beiträgen von Kirsten Burghardt, Ludwig Bauer und Michael Schaudig. München 1991. 236 S. (= diskurs film 4). 2., aktualisierte und erweiterte Aufl. München 1997. 246 S.

2. „Staatspolitisch besonders wertvoll“. Ein Handbuch zu 30 deutschen Spielfilmen der Jahre 1934 bis 1945. München 1994. 395 S. (= diskurs film 6).
3. Grundkurs Filmrhetorik. München 2001. 224 S. (= diskurs film 9).
4. Grundkurs Filmsemiotik. München 2007. 228 S. (= diskurs film 10).
5. Militärische Leitbilder in Spielfilmen der Bundesrepublik der 50er Jahre. Faktizität, Kunstfreiheit, Rhetorik. Nordhausen: Bautz-Verl. 2016 (= Libri nigri 56).

C. Aufsätze:

1. Die Literarizität des Drehbuchs und des Filmprotokolls. Über die Aufgaben einer zukünftigen Filmphilologie. In: Akten des 6. Internationalen Germanisten-Kongresses Basel 1980, Bd. 3. Bern: Lang 1980 (= Kongreßberichte zur Internationalen Germanistik 8, 3), S. 259-264.
2. Die Standpunkte des Erzählers und der Kamera. Peter Handke und Wim Wenders: „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“. Point-of-view-Probleme im Film und in der Text-Verfilmung. In: Erzählung und Erzählforschung im 20. Jahrhundert. Tagungsbeiträge eines Symposiums der Alexander-von-Humboldt-Stiftung 1980. Hg. von Rolf Klopfer und Gisela Janetzke-Dillner, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz: Kohlhammer-Verlag 1981, S. 157-168.
3. Norminstanz und Normtrauma. Die zentrale Figuren-Konstellation in Georg Büchners Erzählung und George Moore's Film „Lenz“. Filmanalyse als komplementäres Verfahren zur Textanalyse. In: Georg-Büchner-Jahrbuch 3 (1983), S. 76-97.
4. Wege zu einer Theorie der Literaturverfilmung am Beispiel von Volker Schlöndorffs Film „Michael Kohlhaas - der Rebell“. In: Methodenprobleme der Analyse verfilmter Literatur. Hg. von Joachim Paech. Münster: Moks-Publ. 1984 (= papmaks 17), S. 23-51; vgl. auch den Diskussionsbeitrag S. 140f.: Wo steht die Filmwissenschaft? 2., überarb. Aufl. Münster: Nodus-Publ. 1988 (= Papmaks 17), S. 21-44 und S. 113ff.
5. Filmprotokollierung als Wahrnehmungs- und Formulierungstraining. In: Medien in Forschung und Lehre. Strukturveränderungen in den Universitäten und Kommunikationsmöglichkeiten. Tagung an der Freien Universität Berlin am 21. und 22. März 1985. Berlin: ZEAM 1995, S. 219-235.
6. Die implizite Geschichte des Bildes. In: Narrativität in den Medien. Hg. von Rolf Klopfer und Karl-Dietmar Möller. Mannheim 1985 (= MANA 4), S. 53-70.
7. Der Film als philologische Aufgabe. In: Akten des VII. Internationalen Germanisten-Kongresses Göttingen 1985. Bd. 10. Tübingen: Niemeyer Verlag 1986, S. 267-276. Wiederabdruck in: Literatur und Bildende Kunst. Ein Handbuch zur Theorie und Praxis eines komparatistischen Grenzgebiets. Hrsg. von Ulrich Weisstein. Berlin: Erich Schmidt Verlag 1992, S. 221-230. In englischer Sprache unter dem Titel: Philology and the Analysis of Film. In: Yearbook of Comparative and General Literature 37 (1988) (1990), S. 145-152.
8. Der Weg der Nibelungen ins Kino. Fritz Langs Film-Alternative zu Hebbel und Wagner. In: Wege des Mythos in die Moderne. R. Wagner „Der Ring des Nibelungen“. Eine Münchner

Ringvorlesung. Hrsg. von Dieter Borchmeyer. München 1987 (= dtv-Taschenbuch 4468), S. 202-223.

9. Konstruktivistische Probleme der Filmwahrnehmung und Filmprotokollierung. In: Filmanalyse interdisziplinär. Beiträge zu einem Symposium an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, mit einem Vorwort von Helmut Kreuzer. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980 (= LiLi, Beitrag 15), S. 20-30. 2. Aufl. 1991, S. 20-30.
10. Der erotische Diskurs. Begriff, Geschichte, Phänomen. In: Der erotische Diskurs (siehe II.A 2), S. 9-37
11. „Warten auf das entscheidende Wort“ Pubertät und Heldenwahn in Bernhard Wickis „Die Brücke“ (1959). In: Der erotische Diskurs (siehe II A2), S. 127-155.
12. Zeitgemäßes in einem verstaubten Drehbuch. Zu „Dr. Usnochs Duell mit dem Verhüllten“ von Georg Britting und Josef Michtl. In: Expressionismus in Regensburg. Texte und Studien. Hrsg. von Walter Schmitz und Herbert Schneidler. Regensburg: Mittelbayerischer Verlag 1991, S. 187-192.
13. Sprechakt und Zeichensetzung. Zur Transkription des gesprochenen Worts in audio-visuellen Medien. In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 5 (1991), S. 82-95.
14. Viermal Effi. Grundsätzliches zum Vergleich der Verfilmungen von Fontanes "Effi Briest". In: Verfilmte Literatur. Beiträge des Symposiums, abgehalten am Goethe-Institut in Kopenhagen im Herbst 1992. Hg. von Sven-Aage Jörgensen und Peter Schepeleern. (= Text & Kontext [1993]), H. 1/2, S. 68-80.
15. An der Literatur zeigen, was der Film kann: „Phantom“ (1922). In: Fischer Filmgeschichte. Hg. von Werner Faulstich und Helmut Korte. Bd.1. Frankfurt a. M. 1994, S. 377-393.
16. Die Medienphilologie und das Neue. In: Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft 38 (1994), S. 425-428.
17. Die schöpferische Leistung der Filmarchitekten, Szenen- und Kostümbildner. In: UFITA. Archiv für Urheber-, Film-, Funk- und Theaterrecht 126 (1994), S. 31-97.
18. Der Dokumentarfilm als politischer Katechismus. Bemerkungen zu Leni Riefenstahls „Triumph des Willens“ (1935). In: Perspektiven des Dokumentarfilms. Hrsg. von Manfred Hattendorf. München 1995 (= diskurs film 7), S. 57-84.
19. ‚Mißbrauchter Heinrich Mann?‘ Bemerkungen zu Heinrich Manns „Professor Unrat“ und Josef von Sternberg „Der Blaue Engel“. In: Heinrich Mann-Jahrbuch 14 (1996), S. 113-138.
20. „Wir machen Musik, da geht euch der Hut hoch!“ Zur Definition, zum Spektrum und zur Geschichte des deutschen Musikfilms. In: Positionen deutscher Filmgeschichte. 100 Jahre Kinematographie: Strukturen, Diskurse, Kontexte. Hrsg. von Michael Schaudig. München 1996 (= diskurs film 8), S. 197-140.

21. SOS Eisberg - F.P.1 antwortet nicht. Frühe Signale. In: Begegnungen. Facetten eines Jahrhunderts. Helmut Kreuzer zum 70. Geb. Hrsg. von Doris Rosenstein und Anja Kreutz. Siegen 1997, S. 36-38.
22. "To be, or not to be, that is the question". Über die filmische Realisation des Hamlet-Monologs in Grigori Konsinzew „Gamlet“ (1964), Franco Zeffirellis „Hamlet“ (1990) und Laurence Oliviers „Hamlet“ (1948). In: Die Formel und das Unverwechselbare. Interdisziplinäre Beiträge zu Topik, Rhetorik und Individualität. Hrsg. von Iris Denneker. Frankfurt a. M. Berlin, Bern u.a.: Lang 1999, S. 144-159.
23. Internalisierte Religiosität. Elementarstrukturen der visuellen Rhetorik in Dziga Vertovs „Drei Lieder über Lenin“. In: Apparatur und Rhapsodie. Zu den Filmen von Dziga Vertov. Hrsg. von Natascha Drubeck-Meyer und Jurij Murasow: Frankfurt a. M., Berlin u.a.: Lang 1999 (= Berliner Slawistische Arbeiten 8), S. 201-219.
24. "Liebst du sie nicht auch – die Gefahr?" Gustaf Gründgens in der Rolle des Schauspielers Jean Gaspard Debureau in Hans Steinhoffs Film *Tanz auf dem Vulkan* (1938). In: "Als Schauspieler fühle ich mich". Gustaf Gründgens (1899-1963). Ein Berliner Symposium. Hrsg. von Erika Fischer-Lichte u. Dagmar Walach. Siebenhaar: Berlin 2000, S. 131-148.
25. Aktualisierung – Realisierung. Carl Zuckmayers *Der Hauptmann von Köpenick* in den Verfilmungen von Richard Oswald (1931 / 1941) und Helmut Käutner (1956). In: Carl Zuckmayer und die Medien. Beiträge zu einem internationalen Symposium. Hrsg. von Gunther Nickel. T. 1. Röhrig Universitätsverlag: St. Ingbert 2001, S. 249-308.
26. Arthur Schnitzler *Fräulein Else*. Der innere Monolog in der Novelle und in der filmischen Transformation. In: Arthur Schnitzler: Zeitgenossenschaften / Contemporaneities, Hrsg. von / Ed. by Ian Foster und Florian Krobb. Bern, Berlin [u.a.] 2002 (= Wechselwirkungen. Österreichische Literatur im internationalen Kontext 4), S. 359-372.
27. Über die allmähliche Verfertigung der Worte beim Lesen. Lesen und Schreiben als filmische Wahrnehmung. In: Schrift und Bild im Film. Hrsg. von Hans-Edwin Friedrich und Uli Jung. Bielefeld 2002 (= Schrift und Bild in Bewegung.3), S. 47-66.
28. Das erregende Moment. Der Fernseher als Affektmaschine. Literatur – Kultur – Medien: Facetten der Informationsgesellschaft. Festschrift für Wolfgang Gast zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Carsten Gansel und Anna-Pia Enslin. Berlin: Weidler Buchverlag 2002, S. 143-154.
29. Auf der Suche nach dem Code. Zu den Filmen *Eroica* (A 1949) und *Beethoven - Tage aus einem Leben* (DDR 1976). In: Auf der Suche nach dem Filmischen. Redaktion: Georg Haberl, Brigitte Mayr, Michael Omasta, Gottfried Schlemmer. Wien: Synema 2002 (= Kinoschriften 5), S. 43-56.
30. Bewußt sehen! Kategorien der wissenschaftlichen Filmanalyse für den täglichen Gebrauch. In: Geschichte und Film. Erkundungen zu Spiel-, Dokumentar- und Unterrichtsfilm. Hrsg. von Ulrich Baumgärtner und Monika Fenn. München: Utz Verlag 2004, S. 11-15.

31. Affektstrategien in Milos Formans Film „Amadeus“ (USA 1984). In: Mozart und Nordamerika. A Global View of Mozart. Dokumentation 2004. Salzburg: Generalsekretariat „Mozart 2006 Salzburg“ 2005, S. 109-115.
32. Faustregeln für den Umgang mit „Literaturverfilmungen“. In: intermedia. Eine Festschrift zu Ehren von Franz-Josef Albersmeier. Romanistischer Verlag: Bonn 2007 (= Abhandlungen zur Sprache und Literatur 171), S. 15-34.
33. Zwei Beiträge zur Doppel-DVD: Danièle Huillet / Jean-Marie Sträub: „Klassenverhältnisse“ (1984), hrsg. von Österreichischen Filmmuseum (Wien), Filmmuseum München, Goethe-Institut München 2008: Zusatzmaterial: (1) Work in Progress. Filmgenetische Analyse der Zeichenstruktur und Rhetorik in den Anfangssequenzen von „Klassenverhältnisse“ anhand von nicht verwendeten Takes. (2) Informationsverlust und Informationsgewinn (Booklet, 2 Seiten).
34. Die Dekonstruktion des Melodramas. Hanna als überlegene Figur in Volker Schlöndorffs Film „Homo faber“ (1991). In: Perseus' Schild. Griechische Frauenbilder im Film. Hrsg. von Ulrich Meurer, Marie-Elisabeth Mitsou und Maria Oikonomou. Neuried: Ars una 2008, S. 213-124.
35. Welle und Woge als filmisches Zeichen. In: Die Welle. Das Symposium hrsg. von Hans-Günther Schwarz, Geraldine Gutiérrez de Wienken u. Frieder Hepp. München 2010 (= Schriftenreihe des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie 10) S. 206-223.
36. Darstellung der Filmgenese in einer kritischen Edition. In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 24 (2010), S. 215-222.
37. „Bitte um 20 Uhr wecken!“ Programmiertes Sehen – kreatives Sehen. Bericht über die Wahrnehmung eines Gemäldes von Werner Büttner. In: West-östliche Begegnung. Festschrift für Hans-Günther Schwarz von seinen Freunden und Kollegen. Hrsg. von Jane V. Curran und Julia Pörtner. München 2010, S. 81-91.
38. *Eroica* 1949. Ein Beethoven-Film im Zeichen der „Moralischen Wiederaufrüstung“. In: Bonner Beethoven-Studien Bd. 9 (2011), S. 89-117.
39. *The Phantom of the Opera*. Erzählte und visualisierte Grenzüberschreitungen im Roman. Musical und Film. In: Opernwelt. Oper - Raum - Medien. Hrsg. von Kirsten von Hagen u Martina Grempler. Berlin: Erich Schmidt-Verlag 2012 (= Allgemeine Literaturwissenschaft 16), S. 121-132.
40. Meditative Fotografie. Bernd Scheffers Landschaften. Vortrag, gehalten am 26. Januar 2013 (Symposium zu Ehren von Bernd Scheffer), in: www.medienobservationen.lmu.de
41. Faustregeln der Filmrhetorik für die Analyse von Orson Welles *Citizen Kane*. In: Orson Welles' *Citizen Kane* und die Filmtheorie. Hrsg. von Oliver Jahraus und Tanja Prokic. Stuttgart: Reclam 2017.

Siehe auch die Veröffentlichungen zu Heinrich von Kleist B 3 (Erzählstrukturen -Filmstrukturen), C 26 (Das Interesse deutscher Filmemacher an Kleist) und E. T. A. Hoffmann

C 11 (Reflexe der Werke E. T. A. Hoffmanns im Film), C 12 (Reflexe der Werke E. T. A. Hoffmanns im Fernsehen), außerdem die Lexikon-Beiträge C1 (Drehbuch), D 1 (Drehbuch), D 2 (Film und Literatur), D 3 (Medienwissenschaft), D 4 (Artikel „Drehbuch“, „Film“).

D. Rezensionen:

1. Framing the past. The historiography of German cinema and television. Ed. by Bruce A. Murray and Christopher J. Wickham. Carbondale 1992, in: Germanistik 34 (1993), S. 93f.
2. McCormick, Richard W.: Politics of the self. Feminism and the postmodern in West German literature and film. Princeton, NJ. 1991, in: Germanistik 35 (1994), S. 233.
3. Hickethier, Knut: Film-und Fernsehanalyse. Stuttgart 1993, in: Germanistik 35 (1994), S. 666f.
4. Reitz, Edgar: Drehort Heimat. Arbeitsnotizen und Zukunftsentwürfe. Hrsg. von Michael Töteberg. Frankfurt a. M. 1993, in: Germanistik 35 (1994), S. 984.
5. Geschichte des deutschen Films. Hrsg. v. Wolfgang Jacobsen, Anton Kaes und Hans Helmut Prinzler. Stuttgart, Weimar 1993, in: Arbitrium 1995, S. 145-149.
6. Faulstich, Werner (Hrsg.): Grundwissen Medien. München 1994 (=UTB 1773), in: Germanistik 36 (1995), S. 768.
7. Töteberg, Michael (Hrsg.): Metzler Film Lexikon. Stuttgart, Weimar 1995, in: Arbitrium 1995, S. 295-298.
8. (a) Buckland, Warren: The cognitive semiotics of film. Cambridge 2000, (b) Mitry, Jean: The aesthetics of the cinema. Bloomington 2000, (c) Mitry, Jean: Semiotics and the analysis of film. Bloomington 2000, in: Germanistik 43 (2002), S. 514 und 521f.
9. Diederichs, Helmut H. (Hrsg.): Geschichte der Filmtheorie. Texte von Méliès bis Arnheim. Frankfurt a. M. 2004 (= Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 1652), in: Germanistik 46 (2005), S. 518f.
10. Ein Text wird zum Leben erweckt. Über Jean-Marie Straub / Danièle Huillet „Une visite Louvre“. In: Programmheft des Münchner Filmmuseums. Zusammengestellt von Klaus Volkmer. München 2004.
11. Schweinitz, Jörg: Film und Stereotyp. Eine Herausforderung für das Kino und die Filmtheorie. Zur Geschichte eines Mediendiskurses. Berlin 2006. In: Germanistik 47 (2006), S. 1011.
12. Pinkert, Anke: Film and Memory in East Germany. Bloomington 2008. In: Germanistik 50 (2009), S. 1000.
13. Corell, Catrin: Der Holocaust als Herausforderung für den Film. Formen des filmischen Umgangs mit der Shoah seit 1945. Eine Wirkungstypologie. Bielefeld 2009. In: Germanistik

51 (2010), S.482f.

14. Poppe, Sandra: Visualität in Literatur und Film. Eine methodenkomparatistische Untersuchung moderner Erzähltexte und ihrer Verfilmungen. Göttingen 2007. In: Arbitrium 2010, S.142-144.
15. Wahl, Chris: Lektionen in Herzog. Neues über Deutschlands verlorenen Filmautor und sein Werk. München 2011. In: Germanistik 52 (2011), S. 933.
16. Ludewig, Alexandra: Screening nostalgia. 100 Years of German Heimat Film. Bielefeld 2011. In: Germanistik 52 (2011), S. 387.
17. Sozialistische Filmkunst. Eine Dokumentation. Rosa-Luxemburg-Stiftung. Hrsg. von Klaus Detlef Haas und Dieter Wolf. Berlin 2011. In: Germanistik 53 (2011), S. 993.
18. O'Brien, Mary-Elisabeth: Post-Wall German cinema and national history. Utopianism and dissent. Rochester 2012. In: Germanistik 53 (2012), S. 307.
19. Beil, Benjamin, Jürgen Kühnel und Jürgen Neuhaus: Studienhandbuch Filmanalyse. Ästhetik und Dramaturgie des Spielfilms. München 2012. In: Germanistik 53 (2012), S. 676.
20. Blätter, Christine (Hrsg.): Kunst der Serie. Die Serie in den Künsten. München 2010. In: Arbitrium 39 (2015), S. 16-19.

III. Arbeitsbereich Lexikologie

A. Redaktionelle Tätigkeit, Herausgebereätigkeit:

1. Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte. Begründet von Paul Merker u. Wolfgang Stammler. 2. Aufl. Bde. 1-3: Hrsg. von Werner Kohlschmidt u. Wolfgang Mohr. Berlin: de Gruyter 1958-1977; Bd. 4. Hrsg. von Klaus Kanzog und Achim Masser. Berlin: de Gruyter 1984. Bd. 5: Sachregister bearbeitet von Klaus Kanzog und Johann S. Koch. Berlin: de Gruyter 1988. – Nachdruck: Berlin 2002.

Einzelne Artikel im Reallexikon:

B. Einzelne Artikel im Reallexikon:

1. Akademien. Bd. 1 (1958), S.4-14.
2. Gespenstergeschichte. Bd. 1 (1958), S. 573-576.
3. Literatur und Recht. Bd. 2 (1965), S. 164-195.
4. Rahmenerzählung. Bd. 3 (1977), S. 321-243.
5. Schlüsselliteratur. Bd. 3 (1977), S. 646-665.
6. Spruch. Bd. 4, (1984), S. 151-160.
7. Vers, Verslehre, Vers und Prosa. Bd. 4 (1984), S. 677-698.
8. Zensur, literarische Bd. 4 (1984), S. 998-1049.

C. Artikel im „Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft“:

1. Drehbuch. Bd. 1 (1997), S. 406-407
2. Film. Bd.1 (1997). S. 598-602.
3. Gespenstergeschichte. Bd. 1 (1997), S. 718-720.
4. Plagiat. Bd. 3 (2003), S. 88-91.
5. Schlüsselliteratur. Bd. 3 (2003), S. 380-383.
6. Urheberrecht. Bd. 3 (2003), S. 733-736.
7. Zensur. Bd. 3 (2003), S. 891-894.

D. Artikel zur Medienwissenschaft:

1. Artikel „Drehbuch“. In: Sachwörterbuch des Fernsehens. Hrsg. von Helmut Kreuzer. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1982 (= UTB 1185), S. 48-51.
2. Artikel "Film (und Literatur)" und "Medien (und Literatur)". In: Moderne Literatur in Grundbegriffen. Hrsg. von Dieter Borchmeyer und Viktor Zmegac. Athenäum 1985, S. 141-144; 240-245. 2., neu bearbeitete Aufl. Tübingen: Niemeyer 1994, S. 153-156, 268-273.
3. Artikel „Medienwissenschaften IV: Literaturwissenschaft“. In: Medienwissenschaft. Ein Handbuch zur Entwicklung der Medien und Kommunikationsformen. Hrsg. von Joachim-Felix Leonhard, Hans-Werner Ludwig, Dietrich Schwarze, Erich Straßner. 1. Teilband. Berlin 1999, S. 310-318.
4. Artikel „Drehbuch“ und „Film“. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft (siehe III 3, 1.2).
5. Artikel „Werkausgabe“. In: Handbuch Medien der Literatur. Hrsg. v. Natalie Binczek, Till Dembeck, Jörg Schäfer. Berlin 2013, S. 247-259.

E Andere Lexikon-Artikel:

1. Artikel „E.T.A. Hoffmann“. In: Encyclopaedia Britannica. Edition 1964, Vol. 11, S.574-75.
2. Artikel „Menschheitsdämmerung“. In: Lexikon der Weltliteratur. Hrsg. von Gero von Wilpert. Bd. 2 (1968), S. 713; 2. erweiterte Auflage 1980, S. 767f. 3., neubearbeitete Aufl. 1993, S. 897f.
3. Artikel „Alfred Lichtenstein“. In: Neue Deutsche Biographie. Bd. 14 (1985), S.464.
4. Artikel „Schlüsselliteratur“ und „Text“. In: Literatur-Lexikon. Begriffe, Realien, Methoden. Hrsg. von Volker Meid Bd. 14 (1993), S. 344-345 und 422-424. Außerdem: Bd.13 (1992), S.195: Ergänzungen zum Artikel „Edition“ (von Georg Steer).
5. Artikel „Das Boot“ (L. G. Buchheim). In: Lexikon der Weltliteratur. Hrsg. von Gero von Wilpert. Bd. 3., neubearbeitete Aufl.1993, S. 163.

F. Aufsätze:

1. Wortbildwahl und phallisches Motiv bei R. M. Rilke. Beitrag zu einem zukünftigen Rilke-Wörterbuch. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 67 (1957), S. 203-228.
2. Die Sprache des Lexikographen. Terminologische Probleme und Erfahrungen in drei Jahrzehnten der Redaktion des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte. In: Festschrift für Herbert Kolb zu seinem 65. Geburtstag. Hrsg. von Klaus Matzel und Hans-Gert Roloff: Bern, Frankfurt a. M., New York, Paris: Lang 1989, S. 326-339.

G. Rezensionen:

1. Kindlers Literatur-Lexikon. Bd. 1. Werke A-Cn. In: Deutsche Literatur-Zeitung 88 (1967), Sp. 305-308.
2. Kindlers Literatur-Lexikon. Bd. 2. Werke Co-Fk. In: Deutsche Literatur-Zeitung 89 (1968), Sp. 12-15.
3. Kosch, Deutsches Literatur-Lexikon. 3. Aufl. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 87 (1968), S.470-474.
4. Kindlers Literatur-Lexikon. Bd. 3. Werke Fl-Jh. In: Deutsche Literatur-Zeitung 90 (1969), Sp. 492-495.

IV. Arbeitsbereich Erzähltheorie

A. Buchveröffentlichung:

1. Erzählstrategie. Eine Einführung in die Normeinübung des Erzählens. Heidelberg. Quelle & Meyer 1976. 204 S. (= UTB-Taschenbücher 495).

B. Aufsätze:

1. Normtraining und Normtrauma. Erzählen für Kinder. In: Erzählen von Gott. Begegnung zwischen Sprachwissenschaft und Theologie. Hrsg. von Willy Sanders und Klaus Wegenast. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz: Kohlhammer Verlag 1983, S. 151-165.
2. Phänomenologisches Erzählen im Frühwerk Alfred Döblins. In: Internationale Alfred Döblin-Kolloquien 1980-1983. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik A, 14 (1986), S. 257-269.

Siehe auch die Veröffentlichungen zu Peter Handke / Wim Wenders „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ (Filmphilologie C 2), Georg Büchner / George Moorse „Lenz“ (Filmphilologie C 3), zur „impliziten Geschichte des Bildes2 (Filmphilologie C 6), zu E. T. A. Hoffmann „Das Fräulein von Scuderi“ als Kriminalgeschichte (E. T. A. Hoffmann C 3), zu E.T.A. Hoffmanns „Das öde Haus“ (Hoffmann C 4), Erzählstrukturen - Filmstrukturen (Heinrich von Kleist B 3).

V. Veröffentlichungen zu Heinrich von Kleist

A. Buchveröffentlichungen:

1. Prolegomena zu einer historisch-kritischen Ausgabe der Werke Heinrich von Kleists. Theorie und Praxis einer modernen Klassiker-Edition. München: Hanser 1970. 238 S. - Auszug im Nachdruck in: Dokumente zur Geschichte der neugermanistischen Edition. Hrsg. von Rüdiger Nutt-Kofoth. Tübingen: Niemeyer 2005, S. 334-344.
2. Heinrich von Kleist, „Prinz Friedrich von Homburg“. Text, Kontexte, Kommentar. München: Hanser 1977. (= Literatur-Kommentare 17), (= Reihe Hanser 236). 268 S.
3. Edition und Engagement. 150 Jahre Editions-geschichte der Werke und Briefe Heinrich von Kleists. Bd. 1.2. Berlin, New York: de Gruyter 1979. 342, 386 S. (= Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker. N.F. 74/75.). - Erweiterter Nachdruck: Bd. 1.2. Heilbronn: Kleist-Archiv Sembdner 2010 (= Heilbronner Kleist-Studien 3).
4. Die Aufführung als Text. Kleists „Käthchen von Heilbronn“ in zweifacher Lektüre. Druckfassung des Vortrags am 17. März 1997 in der Stadtbücherei Heilbronn. Heilbronn 1997. 30 S. (= Heilbronner Kleist-Schriften 9).
5. Heinrich von Kleist. Spurensuche, Textzugänge, Aneignungen. Gesammelte Schriften 1968-2011. Heilbronn: Kleist-Archiv Sembdner 2012 (=Heilbronner Kleist-Studien 7) 560 S.

B. Herausgebertätigkeit:

1. Werke Kleists auf dem modernen Musiktheater. Hrsg. von Klaus Kanzog und Hans Joachim Kreutzer. Berlin: Erich Schmidt Verlag 1977. 210 S. (= Jahrgabe der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft 1973/74). Darin: Heinrich von Kleist und die Musik. Eine Bibliographie (mit einem Verzeichnis der Vertonungen und Bühnenmusiken, einschl. Besitzvermerken), S. 172-210.
2. Text und Kontext. Quellen und Aufsätze zur Rezeptionsgeschichte der Werke Heinrich von Kleist. Hrsg. von Klaus Kanzog. Berlin: Erich Schmidt Verlag 1979. 334 S. (= Jahrgabe der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft 1975/76).
3. Erzählstrukturen-Filmstrukturen. Erzählungen Heinrich von Kleists und ihre filmische Realisation. Hrsg. von Klaus Kanzog. Berlin Erich Schmidt-Verlag 1981. 172 S. (= Jahrgabe der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft 1978/79). Darin: Einleitung, S. 7-24; Heinrich von Kleist und der Film. Eine Bibliographie, S. 142-172.
4. Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft. Faksimiledrucke 1-3. Berlin 1972-1978. (Nicht im Buchhandel)
 1. Heinrich von Kleist. Brief an Johann Friedrich Cotta. Dresden, 21. Dezember 1807.
 2. Ludwig Tieck: Über die bevorstehende Aufführung des Prinzen von Homburg von Heinrich von Kleist auf der Dresdner Bühne. Handschriftliche Fassung, 28. November 1821.

3. Heinrich von Kleist: Drei Briefe an Ernst von Pfuel aus dem Jahre 1805.
5. Geleitwort und Beschreibung der Handschrift in: Kleist: „Familie Ghonorez / Familie Schroffenstein“. Eine textkritische Ausgabe bearbeitet von Christine Edel siehe I 1,4.
6. Molière: Amphitryon / Kleist Amphitryon. Vergleichende Edition siehe: Arbeitsbereich Editonsphilologie A 5.

C. Aufsätze:

1. Rudolf Köpkes handschriftliche Aufzeichnungen der Kleist-Bemerkungen Tiecks. Zugleich ein Schlußwort zur Manuskript-Lage des „Prinz von Homburg“. In: Euphorion 62 (1968), S. 160-168.
2. Die Kleist-Aufzeichnungen von Wilhelm v. Schütz. Mit zwei bisher nicht entzifferten Briefstellen. In: Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft 13 (1969), S. 33-46 (mit Eva Kanzog).
3. Heinrich von Kleists Gedicht „An Franz den Ersten“. Mitteilungen über eine bisher unbekannte Einzelhandschrift. In: Euphorion 64 (1970), S. 380-384.
4. Heinrich von Kleists Brief an Christian Ernst Martini. Das textkritische Problem der Formulierungsübertragung. In: Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft 15 (1971), S. 231-250 (zusammen mit Eva Kanzog).
5. Probleme der Kleist-Kommentierung. In: Kolloquium über Probleme der Kommentierung im Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt a. M. von 12.-14.Okt. 1970. Referate und Diskussionsbeiträge. Bonn-Bad Godesberg 1971, S. 28-36.
6. Gespräche über die Prolegomena. Ein Resümee. In: Kreutzer, Hans Joachim: Überlieferung und Edition. Textkritische und editorische Probleme, dargestellt am Beispiel einer histor.-krit. Kleist-Ausgabe. Heidelberg 1976 (= Euphorion, Beiheft 7), S. 115-132.
7. „Die Mühe war von uns, das Beste war von Kleist“. Über die „Marquise von O.“, Heimo Erbses Oper „Julietta“ und das Transformationsproblem des Librettos, untersucht im Zusammenhang mit den Dramatisierungen Ferdinand Bruckners, Hartmut Langes und Egon Günthers. In: B 1, Nr.1, S. 101-136.
8. Winfried Zilligs Textbearbeitung in der Oper „Die Verlobung in St. Domingo“. Eine Synopse zu den Takten 1064-1332. In: B 2, Nr. 1, S. 30-33.
9. Heinrich von Kleist und die Musik. Eine Bibliographie. In: B 1, Nr.1, S. 172-210 (mit einem Verzeichnis der Vertonungen und Bühnenmusiken, einschließlich Besitzvermerke).
10. Heinrich von Treitschkes „Penthesilea“-Beurteilung im Kleist Aufsatz von 1858 und in der Neufassung der „Historischen und politischen Aufsätze“. In: B 2, Nr. 2, S. 63-71.
11. Geschichtlicher Stoff und geschichtlicher Code. Heinrich von Kleists „Prinz Friedrich von

- Homburg“. In: Geschichte als Schauspiel. Hrsg. von Walter Hinck. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1981. (= suhrkamp Taschenbuch 2006), S. 147-163.
12. Kommunikative Varianten des Komischen und der Komödie. Zur Gattungsbestimmung des Lustspiels H. von Kleists. In: Kleist-Jahrbuch 1981/82, S. 224-238.
 13. Vom rechten zum linken Mythos. Ein Paradigmenwechsel der Kleist-Rezeption. In: Heinrich von Kleist. Studien zu Werk und Wirkung. Hrsg. von Dirk Grathoff. Opladen: Westdeutscher Verlag 1988, S. 312-328.
 14. Heinrich von Kleist „Über das Marionettentheater“- wirklich eine Poetik? In: Poetik und Geschichte. Viktor Žmegač zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Dieter Borchmeyer. Tübingen: Niemeyer 1989, S. 349-362.
 15. Forscherpersönlichkeit und Forschungsinteresse. Erinnerungen. In: Beiträge zur Kleist-Forschung 1995: Bedeutende Kleistforscher des 20. Jahrhunderts. Symposium am 23. Oktober 1994 im Kleist-Museum Frankfurt (Oder), S. 9-16.
 16. Codierung – Umcodierung. Zu Heinrich von Kleists „Hermannsschlacht“ in der Bühnen- und Filmrealisation Claus Peymanns. In: Kleist-Jahrbuch 2001, S. 267-277. Wiederholt in: Politik - Öffentlichkeit - Moral. Kleist und die Folgen. 1. Frankfurter Kleist-Kolloquium 18.-19. Oktober 1996. Hrsg. von Peter Ensberg und Hans-Jochen Marquardt. Stuttgart: Verl. Hans-Dieter Heinz, Akademie Verlag Stuttgart 2002 (= Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik 408), S. 135-146.
 17. Kleist zwischen Musik-Avantgarde und gemäßigter Moderne. Zu den Vertonungen „Verlobung in San Domingo“ von Winfried Zillig (1957) und Werner Egk (1963). In: Beiträge zur Kleist-Forschung 2002, S. 53-73.
 18. Funde: Abschiedsbrief Johann Baptist Pfeilschifters. In: www.kleistonline.de. Ins Netz gestellt am 18. Oktober 2002.
 19. Bemerkungen zu Elisabeth Lacks Interpretation von Heinrich von Kleists „Der Findling“. In: www.kleistonline.de. Ins Netz gestellt am 9. Januar 2003.
 20. Notizen nach der Uraufführung von Awet Terterjans Oper *Das Beben* am 16. März im Theater am Gärtnerplatz, München. In: www.kleistonline.de. Ins Netz gestellt am 18. März 2003.
 21. Im Geiste der Tragédie de l'Age Classique. Die Rhetorik in Racine „Phèdre“ und Heinrich von Kleists „Penthesilea“. In: Beiträge zur Kleist-Forschung 2003, S. 211-232.
 22. Notizen nach der Premiere von Heinrich von Kleists *Prinz Friedrich von Homburg* in den Münchner Kammerspielen am 3. März 2007. In: www.kleistonline.de. Ins Netz gestellt: März 2007.
 23. Notizen nach der Premiere von Heinrich von Kleists *Familie Schroffenstein* in den Münchner Kammerspielen am 27. April 2007. Ins Netz gestellt: 23. Mai 2007.
 24. Körperzeichen und Raumordnung. Semiotische und intermediale Aspekte der mise en scène.

In: Kleist-Jahrbuch 2007, S. 152-161.

25. Wer ist Herr C. in Kleists *Über des Marionettentheater*? In: Kleist-Jahrbuch 2007, S. 203-206. [Nachdruck: Goethezeitportal.] Gekürzte Fassung u. d. T.: Wer ist Herr C? Zum Ballettkontext in Heinrich von Kleists Aufsatz „Über das Marionettentheater“. In: *tanzjournal* 2009, Heft 2, S. 17-19.
26. Michael Kohlhaas, Dorfrichter Adam, Penthesilea, Prinz Friedrich von Homburg. Das Interesse deutscher Filmemacher an Kleist in den Jahren 1935 bis 1945. In: Beiträge zur Kleistforschung 19 [2005] (2007), Themenband „Kleist im Nationalsozialismus“, S. 101-113.
27. „...und dazu ein nicht zu übersehendes, höchst aktuelles Element“. Werner Egks Oper „Die Verlobung in San Domingo“ zum Zeitpunkt ihrer Uraufführung am 27. November 1963. In: Werner Egk: Eine Debatte zwischen Ästhetik und Politik. Hrsg. von Hans-Michael Körner und Jürgen Schläder München 2008, S. 162-180.
28. Artikel „Inszenierung“. In: Kleist-Handbuch. Hrsg. von Ingo Breuer. Stuttgart, Weimar 2009, S. 454-456.
29. Interesse und Aneignung. Über die Realisierung Kleistscher Werke auf der Bühne. In: Beiträge zur Kleist-Forschung 21 [2007 / 2008] (2009), S. 15-22.
30. „Durch dich steigt mit neuem Zauber der Tanz in die Seele hinab“. Zur Ode *Al celebre Pantomino Francesco Clerico*. In: Heilbronner Kleist-Blätter 22 (2010), S. 107-114.
31. Vorwort zur erweiterten Neuausgabe von „Edition und Engagement“ = A 3, S. X-XVI.
32. Die Gründung der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft. Dokumentation. In: Kleist-Jahrbuch 2011, S. 3-12.
33. Latente Musikalität. Komponieren als komplementäres Verfahren. Kleists „Käthchen von Heilbronn“ in Kompositionen von Siegfried Matthus. In: Heilbronner Kleist-Blätter 26 (2014), S. 73-85.
34. Halbversteckte Obszönität? Kleists Textkonstitution der *Anekdote aus dem letzten Krieg* in den *Berliner Abendblättern*. In: Heilbronner Kleist-Blätter 27 (2015), S. 69-75.

D. Rezensionen:

1. Siegfried Streller: Das Dramatische Werk Heinrich von Kleists. Berlin 1966. In: Germanistik 9 (1968), S. 589-590.
2. Heinrich von Kleists Nachruhm. Eine Wirkungsgeschichte in Dokumenten. Hrsg. von Helmut Sembdner. Bremen 1967. In: Deutsche Literatur-Zeitung 89 (1968), Sp. 991-994.
3. John Geary: Heinrich von Kleist. A Study in Tragedy and Anxiety. Philadelphia 1968. In: Deutsche Literatur-Zeitung 90 (1969), Sp. 417-420.

4. Hans Joachim Kreutzer: Die dichterische Entwicklung Heinrichs von Kleist. Untersuchungen zu seinen Briefen und zu Chronologie und Aufbau seiner Werke. Berlin 1968. In: Deutsche Literatur-Zeitung 91 (1970), Sp. 33-36.
5. Mary Garland: Kleists Prinz Friedrich von Homburg. An Interpretation Through Word Pattern. The Hague, Paris 1968. In: Deutsche Literatur-Zeitung 91 (1970), Sp. 323-326.
6. Hermann Reske: Traum und Wirklichkeit im Werk Heinrich von Kleists. Stuttgart, Berlin 1969 und Elmar Hoffmeister: Täuschung und Wirklichkeit bei Heinrich von Kleist. Bonn 1968. In: Deutsche Literatur-Zeitung 91 (1970), Sp. 1071-1074.
7. Eberhard Siebert: Kleist. Leben und Werk im Bild. Frankfurt a. M. 1980. (= insel-taschenbuch 371). In: Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen. Bd. 218, 1982, S. 403-405.
8. Almute Wedekind: "Die Verlobung in St. Domingo". Kleist's Novelle in Translation and as a Basis for Opera and Drama. Berne, Frankfurt on the Main, New York: Lang 1983 (= European University Studies Ser. 1: German Language and Literature Vol. 710). In: Kleist-Jahrbuch 1985, S. 185-188.
9. Thomas Wichmann: Heinrich von Kleist. Stuttgart 1988 (= Sammlung Metzler 240). In: Jahrbuch für Internationale Germanistik (1989), S. 146-148.
10. Heinrich von Kleist: Sämtliche Werke. Berliner Ausgabe. Hrsg. von Roland Reuß und Peter Staengle. Bde. II, 2 und 4. Basel und Frankfurt a. M.: Stroemfeld/Roter Stern 1988. In: Kleist-Jahrbuch 1990, S. 179-182.
11. Gerhard Gönner: Von „zerspaltenen Herzen“ und der „gebrechlichen Einrichtung der Welt“. Versuch einer Phänomenologie der Gewalt bei Kleist. Stuttgart 1989. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik 22 (1991), S 161f.
12. Erika Fischer-Lichte: H. v. Kleists „Prinz von Homburg“. Berlin, München 1985, H. v. Kleist „Michael Kohlhaas“. Frankfurt 1991. Klaus Schwind: H. v. Kleists „Die Marquise von O“. Frankfurt 1991. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik 24 (1992), S.137f.
13. Ingeborg Harms: Zwei Spiele um Trauer und Lust: „Die Familie Schroffenstein“ und „Der zerbrochne Krug“. München 1990. In: Deutsche Literatur-Zeitung Bd.114, 1993), Sp.168-170.
14. Stephens, Anthony: Heinrich von Kleist. The Dramas and Stories. Providence, USA 1994. In: AUMLA 85 (May 1996), S. 139-140.
15. Müller, Gernot: „Man müßte auf dem Gemälde selbst stehen“: Kleist und die bildende Kunst. Tübingen, Basel 1995. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik 28, H. 2 (1996), S. 173-175.
16. Bemerkungen zu Elisabeth Lacks Interpretation von Heinrich von Kleists *Der Findling* (=

Beitrag für kleistonline 202), in: kleistonline (ins Netz gestellt: 19. Januar 2003).

17. Günter Blamberger: Heinrich von Kleist. Eine Biographie. Frankfurt a. M. 2011; Albrecht Weber: Kleist. Brennpunkte und Brennpunkte. Würzburg 2008; Adam Soboczynski: Versuch über Kleist. Berlin 2007; David Deiner: Moral und Motivation im Werk Heinrich von Kleist. In: Arbitrium 31 (2013), S. 83-91.
18. Jeffrey L. High/Sophia Clark (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Artistic and Political Legacies, New York 2013; Anne Fleig/Christian Moser/Helmut J. Schneider (Hrsg.): Schreiben nach Kleist, Berlin 2014; Bernd Fischer/Tim Mehigan (Hrsg.): Heinrich von Kleist am Modernity. New York 2011; Doris Fouquet-Plümacher: Kleist auf dem Buchmarkt, Zürich, New York 2014. In: Arbitrium 33 (2015), S. 207-216.
19. Frick, Werner (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Neue Ansichten eines rebellischen Klassikers. Freiburg i.B., Berlin, Wien 2014. In: Arbitrium 33 (2015), S. 338-341.

VI. Veröffentlichungen zu E.T.A. Hoffmann

A. Redaktionelle Tätigkeit:

1. Hoffmann, E.T.A.: Poetische Werke. Mit Federzeichnungen von Walter Wellenstein. Berlin: de Gruyter 1956-1962.

B. Bibliographische Tätigkeit:

1. E.T.A. Hoffmann-Bibliographie 1904-1954 (zusammen mit Wolfgang Kron). In: Goedekes Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. Bd. 14 (1956), S. 352-490.
2. Grundzüge der E.T.A. Hoffmann-Forschung seit 1945. Mit einer Bibliographie. In: Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft 9 (1962), S. 1-30. Mit Fortsetzung: E.T.A. Hoffmann-Literatur 1962-1965. Eine Bibliographie. Ebda 12 (1966), S. 33-38. E.T.A. Hoffmann-Literatur 1966-1969. Eine Bibliographie. Ebda 16 (1970). S. 28-40 und: Zehn Jahre E.T.A. Hoffmann-Forschung. E.T.A. Hoffmann-Literatur 1970-1980: Eine Bibliographie. Ebenda, S. 55-103.

C. Aufsätze:

1. Zwei wiedergefundene Rezensionen E.T.A. Hoffmanns aus der Vossischen Zeitung. In: Euphorion 45 (1950), S. 485-492.
2. E.T.A. Hoffmann und Karl Grosses „Genius“. In: Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft 7 (1960), S. 16-23.
3. E.T.A. Hoffmann „Das Fräulein von Scuderi“ als Kriminalgeschichte. In: Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft 11 (1964), S. 1-11. Wiederabgedruckt in: E.T.A. Hoffmann. Hrsg. von Helmut Prang. Darmstadt Wiss. Buchgesellschaft 1976. (= Wege der Forschung

- 486), S. 307-321 und Teildruck in: E. T. A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi. Erläuterungen und Dokumente. Hrsg. von Hans Ulrich Lindgen. Stuttgart: Reclam 1978 u.ö. (= Universal-Bibliothek 8142), S. 85-87.
4. Berlin-Code, Kommunikation und Erzählstruktur. Zu E.T.A. Hoffmann "Das öde Haus" und zum Typus 'Berlinische Geschichte'. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 95 (1976), Sonderheft E.T.A. Hoffmann, S. 43-63.
 5. Formel, Motiv, Requisit und Zeichen bei E.T.A. Hoffmann. In: Romantik in Deutschland. Ein interdisziplinäres Symposium. Hrsg. von Richard Brinkmann. Stuttgart 1976. (= Sonderband der Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte), S. 625-638.
 6. Der Platz der Veröffentlichung des ukrainischen Formalisten Šamraj über E.T.A. Hoffmann in der neueren Hoffmann-Forschung. in: Ukrainische Romantik und Neuromantik vor dem Hintergrund der europäischen Literatur. Hrsg. von J. Bojko-Blochyn. Heidelberg 1985, S. 43-52.
 7. "Nighttime sharpens, heightens each sensation..." The Legacy of E.T.A. Hoffmann in Andrew Lloyd Webbers "The Phantom of the Opera". In: Text Into Image / Image Into Text. Proceedings of the Interdisciplinary Conference held at St. Patrick's College Maynooth. Ed. by Jeff Morrison and Florian Krobb. Amsterdam, Atlanta 1997, S. 139-145.
 8. Was ist „hoffmannesk“? Versuch einer Antwort. In: E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch 5 (1997), S. 7-18.
 9. E.T.A. Hoffmann in der „Höchstbegabtensammlung Adele Juda“. In: E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch 6 (1998), S. 117-119.
 10. Die 'Geburt' des Schriftstellers 'aus dem Geiste der Musik'. Der Texte E. T.A: Hoffmanns in der *Allgemeinen Musikalischen Zeitung* der Jahre 1809-1813. In: Fenster zur Welt. Deutsch als Fremdsprachenphilologie. Festschrift für Friedrich Strack hrsg. von Hans-Günther Schwarz, Christiane von Stutterheim und Franz Loquai. München 2004, S. 144-161.
 11. Reflexe der Werke E. T. A. Hoffmanns im Film. In: E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch 17 (2009), S. 149-165.
 12. Reflexe der Werke E. T. A. Hofmanns im Fernsehen. In: E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch 19 (2012), S. 139-155.
 13. Dankesworte zur Verleihung der E. T. A. Hoffmann-Medaille am 21. April 2012 im E. T. A. Hoffmann-Haus in Bamberg. In: E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch 21 (2013), S. 157-159.

D. Rezensionen:

1. Jürgen Voerster: 150 Jahre E.T.A. Hoffmann-Forschung 1805-1965. In: Germanistik 8 (1967), S. 629-630.

2. Klaus Günzel: Ein Leben im Banne E.T.A. Hoffmanns. Erinnerung an Carl Georg v. Maassen (Marginalien 45, 1972, S. 40-50). In: Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft 19 (1973), S. 67-69.
3. E.T.A. Hoffmann, Meister Martin der Kufner und seine Gesellen. Hrsg. von der Staatsbibliothek Bamberg. Red.: Bernhard Schemmel. Bd. 1.2. Bamberg 1984. In: Arbitrium 1986, S. 60-63.
4. E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann. Faksimileausgabe als Gesamtkunstwerk. Hrsg. und gestaltet von Johannes Häfner. Berlin 1998. In: E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch 8 (2000), S. 147-148.
5. E. T. A. Hoffmann, Meister Floh. (1) Faksimile des Handschriftenteils des Märchens „Meister Floh“ aus dem Geheimen Staatsarchiv, Preußischer Kulturbesitz. (2) Bernhard Schemmel: E. T. A Hoffmann „Meister Floh“. „Die Knarrpanti-Episode“. Nürnberg: ICH-Verlag Häfner & Häfner 2003. In: E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch 12 (2004), S. 140-142.

VII. Weitere Arbeiten zur neueren deutschen Literatur und anderen Themen

A. Unveröffentlicht:

Der dichterische Begriff des Gespenstes. Bestimmung einer Motiv-Wort-Funktion. (Masch.) Phil. Diss. Humboldt-Universität Berlin 1951. 144 S.

B. Buchveröffentlichung:

1. Kontemplatives Lesen, Meditation und Dichtung. München: iudicium-Verlag 2007. 200 S.
2. Mit Auge und Ohr. Studien zur komplementären Wahrnehmung. Nordhausen: Bautz-Verlag 2013 (= Libri nigri 20). 359 S.
3. Offene Wunden. Wilhelm Furtwängler und Thomas Mann. Würzburg: Königshausen & Neumann 2014 (= Thomas-Mann Schriftenreihe, Fundstücke .6.). Japanische Übersetzung und d. T.: Furtwängler und Thomas Mann - Nazismus und Künstler Übers. von Prof. Dr. Atsushi Mitra. Tokio 2016 (Bibiomúsica).

C. Aufsätze:

1. Probleme der Motivinterpretation. In: Beiträge zu den Ferienkursen des Goethe-Instituts für Deutschlehrer und Hochschulgermanisten aus dem Ausland, Sommer 1966. München 1967, S. 29-34.
2. Ratschläge Friedrich von Raumers zur Tieck-Biographie Rudolf Köpkes. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1970, S. 204-225 (mit unveröff. Briefen Raumers).

3. Meditation und Dichtung. In: Akten des VIII. Internationalen Germanisten Kongresses Tokyo 1990. Hrsg. von Eijiro Iwasaki und Yoshinori Schichiji. Bd. 6. München: iudicium Verl. 1991, S. 36-43.
4. "Der Kampf als inneres Erlebnis". Das Traktat Ernst Jüngers, Kriegsbriefe gefallener Studenten und der Mythos des Kämpfers in Luis Trenkers Film "Berge in Flammen" In: Literatur im Wandel. Festschrift für Viktor Žmegač zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Marijan Bobinac. Zagreb 1999 (= Zagreber Germanistische Beiträge, Beiheft 5), S. 309-323.
5. Balletzensur. Der Skandal um Werner Egks Faustballett *Abraxas*. In: Oper aktuell. Die Bayerische Staatsoper 2001 / 2002. Hrsg. von der Gesellschaft zur Förderung der Münchner Opernfestspiele. München 2001, S. 52-53.
6. Bertolt Brecht „Die Massnahme“. Über das angemessene Verstehen eines schwierigen Textes. Ein Literaturwissenschaftlicher Kompaß. – In: Denken und Geschichte. Festschrift für Friedrich Gaede zum 65. Geburtstag von seinen Freunden und Kollegen. Hrsg. von Hans-Günther Schwarz und Jane V. Curran. München 2002, S. 201-216.
7. Das Betreten und Wiederverlassen des ‚anderen‘ Raums. Therapeutische Funktionen der ‚Grenzüberschreitung‘. In: Weltentwürfe in Literatur und Medien. Phantastische Wirklichkeiten – realistische Imaginationen. Festschrift für Marianne Wünsch. Hrsg. von Hans Krahl und Claus-Michael Ort. Kiel 2002, S. 15-29.
8. „Was bleibt aber, stiften die Dichter.“ Was wird aus dem Stiftungskapital? In: Kuriosum als Erkenntnis. Virtuelles Kolloquium zu Ehren von Leif Ludwig Albertsen.] Hrsg. von Andrea Hübener und Erich Unglaub. (Flensburg:) Futura-Edition (2002), S. 79-84.
9. Der Text im Raum der Nurhörbarkeit. Zur Phänomenologie des Wortes im Hörspiel. In: Literatur als Phänomenologisierung. Phänomenologische Deutungen literarischer Werk. Hrsg. von Hans Rainer Sepp und Jürgen Trinks. Wien: Turia + Kant 2003, S. 212-231.
10. Balletzensur. Öffentliche Moral und geschäftliche Interessen: Werner Egks »Faustballett« *Abraxas* in der Bayerischen Staatsoper. In: Zensur im modernen deutschen Kulturraum. Hrsg. von Beate Müller. Tübingen: Niemeyer 2003 (= Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur. 94.), S. 115-129.
11. Gedanken zur "Ethik" der Literaturwissenschaft. In: Abweichende Lebensläufe, poetische Ordnungen. Für Volker Hoffmann. Hrsg. von Thomas Betz und Franziska Mayer. München 2005, Bd. 2, S. 735-752.
12. Erkennen der Signale. Frühe Erfahrungen, gewonnene Verschlüsselungsraster. In Codes, Geheimtext und Verschlüsselung. Geschichte und Gegenwart einer Kulturpraxis. Hrsg. von Gertrud Maria Rösch. Tübingen 2005, S. 185-198.
13. Zeitzündler Schiller. In: Ich selbst und Schiller. Beiträge von Ludwig Harig, Peter Holtfreter,

Klaus Kanzog, Birger Laing, Lino Wirag. Hrsg. von Jutta Bendt, Ulrich von Bülow und Ulrich Raulff. Marbach a. N. :Deutsche Schiller-Gesellschaft 2008, S. 7-18.

14. Im philologischen Härtetest. Was taugt der Text des diesjährigen Bachmann-Wettbewerbs, Jens Petersens Romanauszug *Bis dass der Tod*? Eine literaturwissenschaftliche Analyse. In: DIE ZEIT, Nr. 28, 2. Juli 2009. Nachdr. in: Klagenfurter Texte. Die Besten. Die 33. Tage der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt. Hrsg. v. Ijoma Mangold. München, Zürich 2009, S. 206-211.
15. Bedeutungszuweisungen in der Instrumentalmusik. Semiotische Probleme des programmierten und komplementären Hörens. In: Semiotische Weltmodelle. Festschrift für Eckhard Höfner zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Hartmut Schröder und Ursula Bock. Berlin. München [u.a.] 2010, S. 289-302.
16. „Bitte um 20 Uhr wecken!“ Programmiertes Sehen – kreatives Sehen. Bericht über die Wahrnehmung eines Gemäldes von Werner Büttner. In: West-östliche Begegnung. Festschrift für Hans-Günther Schwarz von seinen Freunden und Kollegen Hrsg. von Jane von Curran und Julia Pörtner. München 2010, S. 81-91.
17. Bertolt Brecht *Morgendliche Rede an den Baum Green*. Aus der *Hauspostille* in den Fassungen von 1927 und 1956. In: Der Baum als Symbol und Strukturelement in der Literatur und Kunst / L'albero come simbolo e elemento strutturale nella letteratura e nell' arte. Simposio internazionale. Hrsg. von Hans-Georg Grüning. München 2012 (= Schriftenreihe des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie 12), S. 54-63.
18. Offene Wunden. Wilhelm Furtwängler und Thomas Mann. PDF des am 12. Mai 2013 im Ausstellungsfoyer des Kammermusiksaals der Berliner Philharmonie gehaltenen Vortrags: In: [www.furtwaengerl-gesellschaft.de /Archiv](http://www.furtwaengerl-gesellschaft.de/Archiv).
19. Verweigerter Rettung. Georg Kaisers „Das Floß der Medusa“, in: Schiffbrüche und Idyllen Mensch, Natur und die vergängliche, fließende Welt (ukiyo-e) in Ost und West. Das Symposium, hrsg. von Hans-Günther Schwarz, Geraldine Gutiérrez de Wienken, Frieder Hepp. München 2014 (= Schriftenreihe des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie 14), S. 191-201.

D. Rezensionen:

1. Erich Simenauer: Rainer Maria Rilke. Legende und Mythos (1953) und: W. L. Graff, Rainer Maria Rilke. Creative Anguish of a Modern Poet (1956). In: Orbis Litterarum (Kopenhagen) 1958, S. 240-343.
2. Wilhelm Scherer-Erich Schmidt: Briefwechsel. Hrsg. von Werner Richter und Eberhard Lämmert. Berlin, Bielefeld, München 1963. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, hrsg. von Helmut de Boor und Ingeborg Schröbler 86 (1964), S. 169-172.
3. Wolfgang Monecke: Wieland und Horaz. Köln, Graz 1963. In: Deutsche Literatur-Zeitung 87 (1966) Sp. 886-889.

4. Aspekte des Expressionismus. Periodisierung-Stil-Gedankenwelt. Hrsg. von Wolfgang Paulsen. Heidelberg 1969. In: Germanistik 10 (1969), S. 164-165.
5. Der Jüngste Tag. Die Bücherei einer Epoche. Neu hrsg. und mit einem dokumentarischen Anhang versehen von Heinz Schöffler Bd. 1.2. Frankfurt a. M. 1970. In: Germanistik 11 (1970), S. 383-384
6. Michel Grunewald: Klaus Mann 1906-1949. 2 Vol. Bern: Lang 1984 (Contracts III, 1. 1.2. In: Arbitrium 1991, S. 375-377.
7. Iris Denneler: Die Kehrseite der Vernunft. Zur Widersetzlichkeit der Literatur in Spätaufklärung und Romantik. München 1996. In: Jahrbuch für internationale Germanistik 29 (1997), S. 225-226.
8. Philipp Theisohn: Plagiat .Eine unoriginelle Literaturgeschichte. Stuttgart 2009. In: Arbitrium 30 (2012), S. 131-134.
9. Gertrud Rösch (Hrsg.): Fakten und Fiktionen. Werklexikon der deutschsprachigen Schlüsselliteratur 1900-2010. Bd.1. 2. Stuttgart 2011-2013. In: Arbitrium 31 (2013), S. 267-270.
10. Malek Barudi: Autor und Werk - eine prägende Beziehung? Die urheberrechtliche Prägung im Spiegel der Literaturwissenschaft. Tübingen 2013. In: Arbitrium 32 (2014), S. 4-6.

VIII. Veröffentlichungen zur Buch -, Bibliotheks- und Verlagskunde

A. Aufsätze:

1. Dokumentation als studentische Selbsthilfe. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 66 (1952), S. 292-294.
2. Eine Mitteilung über den 42zeiligen Liturgischen Psalter. In: Gutenberg. Jahrbuch 1956, S. 72-74.
3. „Wiedergeben“ und „Auch wiedergeben“ im Rechtsspruch des Helmaspergerschen Notariatsinstrumentes. Zur Interpretation von Rudolf Blum. In: Gutenberg-Jahrbuch 1957, S. 33-35.
4. Erfahrungen mit Buchausstellungen in der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 8 (1961), S. 41-48.
5. Bestandsaufbau, Systematik und Ausleihe im Lesesaal der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 10 (1963), S. 33-55.
6. Die germanistische Institutsbibliothek in ihrem Verhältnis zu übergeordneten Bibliotheken. Ein

Diskussionsbeitrag. In: Verband des Landes Nordrhein Westfalen. Mitteilungsblatt N.F. 18, H. 4 (Dezember 1968), S. 279-289.

7. Die Institutsbibliothek. In: Informationen des Instituts für Deutsche Philologie der Universität München. Nr. 13 (WS 1986/87), S. 6-7.
8. „Und man siehet die im Lichte / Die im Dunkeln sieht man nicht.“ Erinnerungen an die Anfangsjahre der Universitätsbibliothek. In: Fünfzig Jahre Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin. Hrsg. von Ulrich Naumann und Doris Fouquet-Plümacher. Berlin 2002, S. 23-34.
9. Vor fünfzig Jahren. Über den Sinn des Erinnerns. Ansprache in der Akademischen Feierstunde zum 50jährigen Jubiläum der Universitätsbibliothek der Freien Universität am 1. März 2002. In: www.ub.fu-berlin.de/service/50jahre/akad-feier.

B. Rezensionen:

1. Bibliothek und Wissenschaft. Ein Jahrbuch. Bd. 1.2. In: Deutsche Literatur-Zeitung 87 (1966) Sp. 1059-1060.
2. Richard H. Allen: An annotated Arthur-Schnitzler-Bibliography. In: Germanistik 8 (1967), S. 840 (Nr. 3585).
3. Kurt Wolff: Briefwechsel eines Verlegers 1911-1963. In: Germanistik 8 (1967), S. 859-860.
4. Walter Kiaulehn: Mein Freund der Verleger Ernst Rowohlt und seine Zeit, und: Paul Mayer, Ernst Rowohlt in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. In: Germanistik 9 (1968), S. 739 und 796f.
5. Wolfgang Friedrich: Einführung in die Bibliographie zur deutschen Literatur. Halle 1967. In: Germanistik 10 (1969), S. 52-53.
6. Ludwig Denecke: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik. Boppard 1969. In: Germanistik 10 (1969), S. 705-706 (Nr. 4037).
7. Die deutschsprachige Anthologie. Hrsg. von Joachim Bark und Diether Pforte. Bd. 1.2. Frankfurt a. M. 1969-1970. In: Germanistik 11 (1970), S. 714-715.
8. Wolfgang Milde (Bearbeiter): Gesamtverzeichnis der Lessing-Handschriften. Hrsg. von der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel und der Lessing-Akademie Wolfenbüttel. Hannover 2016. In: Arbitrium 35 (2017), S. 53-55.

IX. Nachrufe

1. Walter Wellenstein (21. Mai 1898-17. Okt.1970). In: Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft 17 (1971), S. 65.
2. Erwin Kroll (3. Februar 1886-7. März 1976). In: Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-

Gesellschaft 23 (1977), S. 62.

3. Joachim Wolff (13. Februar 1927-15. Juni 1983). In: Blätter der Rilke-Gesellschaft H. 11/12 (1984/85), S. 136.
4. Wolfgang Kron (28. September 1927-22. Mai 1991). In: Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft 37 (1991), S. 72.
5. Erinnerungen an Luise von Schwartzkoppen. Aus Anlaß ihres zehnten Todestages. In: Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin. Bibliotheks-Informationen. Nr.31 (November 1996), S. 2-5.
6. Erinnerungen an Dirk Grathoff (19.4.1946-30.11. 2000). In: Beiträge zur Kleist-Forschung 2001, S. 269-272.
7. In memoriam Walter Müller-Seidel (1. Juli 1918-2. November 2010). In: Kleist-Jahrbuch 2011, S. 157-162.